Der mit Verfügung vom 28.6.1974 Az.: 34.4.1 – 5201 – von der Genehmigung ausgeschlossene Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 164 (im Plan violett gekreuzt) – Roxeler Straße / Orléans-Ring – der Stadt Münster wird hiermit gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Münster, den 30.5.1975
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Regierungs- und Baurat

L.S.

Die Genehmigung des mit der Verfügung vom 28.6.1974 von der Genehmigung ausgeschlossenen Teilbereiches des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 17 vom 11. Juli 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11. August 1975
Der Oberstadtdirektor
I.A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

L.S.

von der Genehmigung ausgeschlossen

L.S.

Aufgrund geltend gemachter Bedenken und Anregungen hat der Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 Änderungen beschlossen, wie sie im vorliegenden Plan durch grüne Eintragungen kenntlich gemacht sind.

Münster (Westf.), den 28.2. 1974

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — Bürgermeister
Wülker — Schriftführer

2. Änderung des Beb. Planes Nr. 164 (oranger Eindruck)

Diese 2. Änderung ist gemäß § 2 (1) und (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 1.12.1976 aufgestellt worden.

Münster, den 21.12. 1976

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
~~Lichtenfeld — Bürgermeister~~ Ratsherr
Knoblich — Schriftführer

Diese 2. Änderung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 30.12.1976 bis 31.01.1977 offengelegen.

Münster, den 01.Feb. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Städt. Vermessungsamtsrat

Diese 2. Änderung ist gemäß §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. 12. 1974 (GV. NW. 1975 S. 91) durch den Rat der Stadt am 7.2.1977 als Satzung beschlossen worden.

* Letzte Fassung vom 14.8.1975

Münster, den 14.2. 1977

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
~~Lichtenfeld — Bürgermeister~~ Ratsherr
Knoblich — Schriftführer

Diese 2. Änderung ist gemäß § 11 in Verbindung mit § 2 (7) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 14.10.1977 (Az.: 34.2.4 - 5201 - 71/77) genehmigt worden.

Münster, den 14.10. 1977
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter
Ltd. Regierungsbaudirektor

L.S.

Die Genehmigung dieser 2. Änderung sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 43 vom 24.10.1977 bekanntgemacht worden.

Münster, den 11 Nov. 1977
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Schlüter
Stadtvermessungsdirektor
~~Große Bockhorn~~
~~Städt. Vermessungsamtsrat~~

L.S.

Stadt Münster (Westf)

Gemarkung Münster
Flur: 66, 67, 70
Maßstab: 1:500

Bebauungsplan Nr. 164

8 Blätter Blatt 7

Roxeler Straße - Orléans-Ring
(Universität, Naturwissenschaftlicher Bereich I)

Textliche Festsetzungen

Gemäß § 23(3) BauNVO ist die Überschreitung der Baugrenzen und der Geschoßabgrenzungen durch Treppenhäuser und Fahrstuhlschächte zulässig.

Zeichenerklärung

Bestandsangaben

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Eigentumsgrenze
- Topograph. Umrißlinien
- Nutzungsgrenze
- Höhenpunkt
- Schmutzwasserkanal
- Regenwasserkanal

- Wohngebäude (II Vollgeschosse)
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- Ruinen

Im übrigen ist die Zeichenvorschrift für Katasterkarten und Vermessungsrisse in Nordrhein-Westfalen vom 1.7.1964 (RdErl. d. Ministers für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentl. Arbeiten v. 18.6.1964 – ZC2 – 7120) in Verbindung mit den Richtlinien für die Herstellung der amtlichen Katterwerke der Stadt Münster angewendet.

Nachrichtliche Übernahmen

gemäß § 9, Abs. 4 BBauG

Nachtrag 08/2013

- Grenze des Landschaftsschutzgebietes
- Grenze des Überschwemmungsgebietes des Kinderbaches (ermittelt, noch nicht festgesetzt)
- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z. B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 5 BBauG

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß §§ 1(2),17-21 BauNVO

- WR — reines Wohngebiet
- allgemeines Wohngebiet
- Dorfgebiet
- Mischgebiete
- Kerngebiet
- Gewerbegebiet
- Industriegebiet
- Wochenendhausgebiet
- SO — Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschoß
- II — als Höchstgrenze festgesetzt
- (I) — als zwingend festgesetzt
- mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

- 04 — Grundflächenzahl
- (04) — Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 1 b BBauG und §§ 22 u. 23 BauNVO

- O — offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 5 BBauG

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 18 BBauG

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BBauG

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Private Wegeflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- Stellplatz Nr. 1e
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 1e
- Öffentliche Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung

- Spielplatz

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung

Rechtsgrundlagen:

§§ 1, 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237), der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965 (BGBl. I S. 21), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29. 11. 1960 (GV NW S. 433), § 4 d. F. der Bekanntmachung vom 21. 4. 1970 (GV NW 1970 S. 299), § 103 der Bauordnung NW vom 25. 6. 1962 (GV NW S. 373) i. d. F. der Bekanntmachung der Neufassung der Bauordnung NW vom 27. 1. 1970 (GV NW 1970 S. 96) und §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW i. d. F. der Bekanntmachung vom 11.8.1969 (GV NW S. 656).

Vorstehender Bebauungsplan wurde durch das Vermessungs- und Katasteramt gefertigt. Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Münster, den 18.12. 1972

L.S.

Edelbrock
(Dipl.-Ing. Edelbrock)
Ltd. Stadt. Vermessungsdirektor

Für die städtebauliche Planung

Münster, den 18.12. 1972

L.S.

Rabeler
(Dipl.-Ing. Rabeler)
Stadtbaurat

Br...kmann
(Dipl.-Ing. Brinkmann)
Ltd. Stadt. Baudirektor

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 18.12.1972 aufgestellt worden.

Münster, den 19.1. 1973

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — ~~Bürgermeister~~ Ratsherr
Wülker — Schriftführer

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 22. Januar bis 22. Februar 1973 offengelegen.

Münster, den 26. Februar 1973
Der Oberstadtdirektor
I. A.

L.S.

Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

Dieser Plan ist gem. §§ 2 u. 10 Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 und §§ 4 u. 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. 8. 1969 (GV NW 1969 S. 656) durch den Rat der Stadt am 17. Dezember 1973 als Satzung beschlossen worden.

Münster, den 28.2. 1974

L.S.

Dr. Pierchalla — Oberbürgermeister
Prochaska — ~~Bürgermeister~~ Ratsherr
Wülker — Schriftführer

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verfügung vom 28.6.1974 (AZ: 34.4.1 – 5201 –) genehmigt worden.

Münster, den 28.6. 1974
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
Richter

L.S.

Für den mit Verfügung vom 28.6.1974 genehmigten Teilbereich

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Auslegung des Planes und der Begründung sind gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 7 vom 19. März 1975 bekanntgemacht worden.

Münster, den 21. März 1975
Der Oberstadtdirektor
I. A.
Große Bockhorn
(Große Bockhorn)
Stadtvermessungsoberamtmann

L.S.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberschutzgesetzes gerichtlich verfolgt.